Technisches Merkblatt

Comfort™

Fungizid

Systemisches Fungizid gegen Fuss-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Weizen, Korn, Dinkel, Triticale, Roggen und Gerste.

Produkt	Comfort™ ist als (EC) Emulsionskonzentrat formuliert und enthält 30.5 % (300 g/l) Spiroxamine, 16.3 % (160 g/l) Prothioconazole (W 6392-1)
Anwendungsbereich	Feldbau (F)
Wirkungsspektrum	Ährenfusariosen, Braunrost, Echter Mehltau des Getreides, Gelbrost, Halmbruchkrankheit des Getreides, Netzfleckenkrankheit der Gerste, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit, Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum), Septoria-Spelzenbräune (S. nodorum), Sprenkelnekrosen (PLS), Sprenkelnekrosen (PLS+RCC), Zwergrost der Gerste.
Anwendung Feldbau	**Gerste:** 1.25 lt/ha, gegen *Echter Mehltau des Getreides, Netzfleckenkrankheit der Gerste, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit, Sprenkelnekrosen (PLS+RCC), Zwergrost der Gerste*. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. PLS+RCC = Physiological Leaf Spots und Ramularia collo-cygni. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. **Korn (Dinkel):** 1.25 lt/ha, gegen *Braunrost, Echter Mehltau des Getreides, Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum)*. Anwendung: Stadium 31-61 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den

	Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. **Roggen:** 1.25 lt/ha, gegen *Braunrost, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit, Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum)*. Anwendung: Stadium 37-61 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Behandlung von im Herbst gesäten Kulturen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. **Triticale, Weizen:** 1.25 lt/ha, gegen *Ährenfusariosen*. Anwendung: Stadium 55-69 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. **Triticale:** 1.25 lt/ha, gegen *Braunrost, Echter Mehltau des Getreides, Gelbrost, Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum)*. Anwendung: Stadium 31-61 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. **Weizen:** 1.25 lt/ha, gegen *Braunrost, Echter Mehltau des Getreides, Gelbrost, Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum), Septoria-Spelzenbräune (S. nodorum), Sprenkelnekrosen (PLS)*. Anwendung: Stadium 31-61 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. PLS = Physiological Leaf Spots. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu

	Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. **Weizen:** 1.25 lt/ha, gegen *Halmbruchkrankheit des Getreides*. Anwendung: Stadium 30-32 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden.
Wirkungsweise	Comfort™ ist ein kombiniertes Fungizid mit den Wirkstoffen Prothioconazole (Triazolinthione) und Spiroxamine (Spiroketalamine). Die unterschiedliche Wirkungsweise der beiden Wirkstoffe sowie ihre systemischen Eigenschaften sichern eine breite, über mehrere Wochen andauernde Wirkung gegen die wichtigsten Fuss, Blatt- und Ährenkrankheiten an Weizen, Gerste, Triticale und Roggen. Comfort™ wirkt sowohl vorbeugend wie auch abstoppend gegen verschiedene pilzliche Schaderreger und sichert gleichzeitig ein effektives Antiresistenzmanagement.
Herstellung Spritzbrühe	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge **Produkt** beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. **Mischbarkeit:** Comfort ist gemäss L+G Ratgeber mischmbar. **Anwenderschutz:** Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.
Nachbau	Keine Einschränkung
Einstufung	Achtung  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

	EUH208 Enthält [Prothioconazol, Spiroxamin]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. H302 + H332Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLV bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	1 lt. 5 lt.
®	
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 06.02.26/RH/LG0000

4665 Oftringen AG, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch